

Haushaltssicherung im Rahmen der Entschuldungshilfe

Die Landkreise Göttingen und Osterode am Harz beabsichtigen zum 01.11.2016 zu fusionieren und streben damit u.a. an, langfristig eine dauerhaft leistungsfähige Einheit zu bilden. Die Verwaltungseinheiten sollen im Rahmen des Fusionsprozesses gebündelt und damit Synergien erzielt werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung müssen die vorhandenen knappen Ressourcen optimal eingesetzt werden, um auch künftig die Aufgabenerledigung sicherstellen zu können. Um diese Effekte möglichst frühzeitig zu erzielen sind bereits vor dem Fusionszeitpunkt Maßnahmen zur gemeinsamen Wahrnehmung beabsichtigt, die derzeit nicht weiter konkretisiert werden können (Ausnahme HSK Nr. 25). Beispielsweise wird bereits eine Kooperation und Fusion der beiden Kreisvolkshochschulen, ggfl. auch mit den jeweiligen Musikschulen, auf ihre Umsetzbarkeit ab 2014 und die sich daraus ergebenden Einsparpotenziale geprüft.

Um einen Haushaltsausgleich zu erreichen, ist es unumgänglich, in den kommenden Jahren neben den Synergien durch die Fusion haushaltssichernde Maßnahmen durchzuführen. Diese wurden für die Jahre 2014 bis 2020 erarbeitet und in die anliegende Übersicht der Finanzeckwerte eingearbeitet. In der Vergangenheit wurden bereits viele Maßnahmen umgesetzt. Sie wirken sich auch auf künftige Haushaltsjahre positiv aus. Diese erfolgreiche Umsetzung wurde bereits für die Jahre 2000 bis 2012 gesondert dargestellt.

Eine weitere künftige Herausforderung, dem Haushalt des neuen Landkreises Göttingen mehr Sicherheit zu geben, ist die Berücksichtigung des demografischen Wandels, der in vielen Aufgabenbereichen eine wichtige Rolle spielt.

Insbesondere durch den Einsatz einer bedarfsgerechten Schulentwicklungsplanung wird auch zukünftig eine hochwertige und effektive Schulbildung bei sinkenden Schülerzahlen und entsprechend geringerem Ressourceneinsatz als Schulträger und Träger der Schülerbeförderung angestrebt.

Die Verkehrsinfrastruktur des neuen Landkreises muss ebenfalls auf die ändernden Anforderungen ausgerichtet werden.

Außerdem werden weitere Kooperationen und Interkommunale Zusammenarbeiten (IKZ) mit anderen Behörden überprüft und angestrebt. Aufgaben, die gemeinsam wirtschaftlicher erfüllt werden können, sollen gebündelt erfüllt werden, wodurch insbesondere Personal- und Sachaufwendungen eingespart werden können.

Letztlich ist das wirtschaftliche Verwaltungshandeln des neuen Landkreises optimal auszugestalten. Unerlässlich ist hier ein flächendeckender Ausbau und effektiver Einsatz der wirtschaftlichen Instrumente.

Insbesondere die kostenrechenden Einrichtungen sollen - unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Einrichtung - weiterhin einen hohen Kostendeckungsgrad anstreben.

Kreiseigene Liegenschaften des neuen Landkreises sollen bestmöglich ausgenutzt bzw. verwertet werden. Durch energetische Sanierungen können die Verbrauchswerte der einzelnen Liegenschaften gesenkt werden. Eine optimierte, bedarfsorientierte Nutzung aller kreiseigenen Gebäude liegt daneben im Fokus des Gebäudemanagements. Sofern eigene Gebäude zur Aufgabenerfüllung nicht (mehr) benötigt werden, sollen diese nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten veräußert werden.

Maßnahmen zur Haushaltssicherung

lfd. Nr.	Beschreibung	Beginn Konsolidierungswirkung	LK	Produkt	fusionsbedingt ja/nein	Finanzauswirkungen						
						2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
						in Euro pro Jahr (Minderaufwendungen und -erträge negativ, Mehraufwendungen und -erträge positiv)						
Mehrerträge												
1.	Verwaltungsgebühren durch Veterinärbeamte	sofort	Gö OHA	122920	nein	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
2.	Umfang der eingeleiteten Ordnungswidrigkeiten hat sich im Verbraucherschutz im Vergleich zu den Vorjahren erhöht	sofort	Gö OHA	122920	nein	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
3.	Verbesserung Marketing (Museen)	01.01.2014	Gö OHA	252100	nein	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4.	räumliche Zusammenlegung OS Bad Sachsa mit Grundschule Bad Sachsa	01.09.2016	GÖ OHA	216400	nein			30.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
5.	Beauftragung der kreiseigenen KVHS mit Eingliederungsleistungen (Erträge KVHS)	2015	Gö OHA	271100	nein	280.000,00 100.000,00	280.000,00 100.000,00	190.000,00 100.000,00	190.000,00 100.000,00	190.000,00 100.000,00	190.000,00 100.000,00	190.000,00 100.000,00
6.	Verzinsung des als Verbandseinlage beim Abfallzweckverband Südniedersachsen (AS) gebundenen Anlagenkapitals ("Einlage") durch den AS	ab 2014; nach Genehmigung durch den AS	Gö OHA	537250 537400	nein	33.750,00 33.750,00	33.750,00 33.750,00	33.750,00 33.750,00	33.750,00 33.750,00	33.750,00 33.750,00	33.750,00 33.750,00	33.750,00 33.750,00
Summe Mehrerträge						459.500,00	459.500,00	399.500,00	459.500,00	459.500,00	459.500,00	459.500,00
Minderaufwendungen												
7.	pauschale Personalkosteneinsparungen durch Synergien	01.11.2016	Gö OHA	div. div.	ja			728.500,00	1.486.100,00	2.273.800,00	3.092.400,00	3.154.300,00
8.	pauschale Einsparung Verwaltungskosten durch Synergien	01.11.2016	Gö OHA	div. div.	ja			201.400,00	305.100,00	410.900,00	518.800,00	628.800,00
9.	Verringerung der KT-Abgeordneten auf 72 Personen	01.11.2016	GÖ OHA	111010 111010	ja			26.000,00	157.700,00	157.700,00	157.700,00	157.700,00
10.	Keine Entstehung von Kosten für Vertretungspersonal, wenn künftig die A I und A II-Lehrgänge nur noch nebedienstlich angeboten werden: Betrag für einen Platz	01.08.2014	Gö OHA	div.	nein	10.500,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
11.	Optimierung der Grünpflege	01.01.2014	Gö OHA	111100	nein	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
12.	Nutzung einheitlicher Finanzsoftware	01.01.2018	Gö OHA	111200	ja				500,00	50.500,00	50.500,00	50.500,00
13.	Gemeinsame Beschaffung von Zulassungsbescheinigungen sowie Stempel- und HU-Plaketten	01.11.2016	Gö OHA	122400 122200	ja			800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
								800,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00

lfd. Nr.	Beschreibung	Beginn Konsolidierungswirkung	LK	Produkt	fusionsbedingte ja/nein	Finanzauswirkungen						
						2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
						in Euro pro Jahr (Minderaufwendungen und -erträge negativ, Mehraufwendungen und -erträge positiv)						
14.	Streichung des Zuschusses für die Bonifatius-Schule II Göttingen (HS / RS des Bistums Hildesheim) in Anlehnung an des HSK 2013 hinsichtlich der Streichung des Zuschusses an die Freie Waldorfschule	01.01.2014	Gö	216700	nein	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
			OHA									
15.	Einsparung von Sachkosten (Gastschulgelder: gemeinsame Bildungsangebote für die auch an andere Schulträger kein Sachkostenbeitrag mehr gezahlt werden muss)	01.01.2017	Gö	231800	ja				40.480,00	40.480,00	40.480,00	40.480,00
			OHA						17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
16.	Verlagerung der Musikschule Münden in ein angrenzendes Schulgebäude bei anschließender Veräußerung des Gebäudes	01.01.2014	Gö	263100	nein	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
			OHA									
17.	Umzug der KVHS Duderstadt - Nutzung eigener Immobilien anstelle eines Mietobjektes	01.04.2017	Gö	271100	nein				49.935,00	49.935,00	49.935,00	49.935,00
			OHA									
18.	räumliche Verlagerung des Job-Clubs (KVHS) aus dem Gothaer-Gebäude	01.01.2014	Gö	271100	nein	16.400,00	16.400,00	16.400,00	16.400,00	16.400,00	16.400,00	16.400,00
			OHA									
19.	Aufgrund des Verkaufs des Schulgebäudes in Rosdorf Umzug der Verwaltung der KVHS in vorhandene Räumlichkeiten in Duderstadt	01.01.2014	Gö	271100	nein	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
			OHA									
20.	Reduzierung der Aufwendungen für stationäre Pflege bei der Hilfe zur Pflege durch Senkung der Investitionskosten älterer Pflegeheime, die tatsächlich durch niedrigere Abschreibungen und sinkende Fremdkapitalverzinsung geringere Aufwendungen haben.	01.01.2014	Gö	31126x 43320xx	nein	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
		01.01.2016	OHA	311200	nein			36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
21.	weitere Optimierung der Eingliederungshilfen durch Hilfeplanung	01.01.2017	Gö	3113xx 433xxxx	nein				60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
			OHA									
22.	Integration Projekt ViA - Vermittlung in Arbeit (OHA)	2014	Gö	312100	nein							
			OHA			22.000,00	52.800,00	52.800,00	52.800,00	52.800,00	52.800,00	52.800,00
23.	Ausweitung des Projektes "HeiKos" (Heizkostenrichtlinie) auf das gesamte Gebiet des jetzigen LK OHA	01.01.2014	Gö		nein							
			OHA	312100		45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
24.	Aufbau eines gemeinsamen Projektes zur Fallsteuerung im Bereich der Hilfen nach §§ 29, 32, 34, 34a teilstat./stat., 41 teilstat./stat.	01.01.2014	Gö	363300	ja	65.100,00	65.100,00	65.100,00	65.100,00	65.100,00	65.100,00	65.100,00
			OHA	363400		30.600,00	30.600,00	30.600,00	30.600,00	30.600,00	30.600,00	30.600,00
25.	Neue Aufgabe: Betreuungsgeld ab August 2013 zentral beim LK Gö ansiedeln - EDV-System muss nur einmal angeschafft werden	01.01.2014	Gö	363900	ja	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
			OHA									
Minderaufwendungen						334.400,00	379.700,00	1.372.400,00	2.538.315,00	3.481.815,00	4.408.315,00	4.580.215,00
Summe der gesamten Einsparungen						793.900,00	839.200,00	1.771.900,00	2.997.815,00	3.941.315,00	4.867.815,00	5.039.715,00